

Einladung zum Filmtrialog

LE GRAND BAIN

Ein Film von Gilles Lellouche



pro mente sana
Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana

 **Selbsthilfe BE**
Info-Entraide BE

igs
psychiatrie. sozial.

VASK Bern
Vereinigung Angehöriger
psychisch Kranker

In Kooperation mit:

QUINNIE
IM RICHTIGEN FILM

LE GRAND BAIN

Ein Film von Gilles Lellouche

Bertrand (Mathieu Amalric) ist über 40 und befindet sich an keinem guten Punkt in seinem Leben. In einem Versuch, der Depression zu entkommen, unternimmt er schliesslich einen Schritt, der sich für ihn als genau richtig erweist, um seine Lebensgeister neu zu wecken: Er schliesst sich einem Team männlicher Synchronschwimmer an.

Jeder seiner neuen Schwimmkollegen nutzt das Training, um auf die eine oder andere Weise Zuflucht vor den eigenen Problemen zu finden. Gemeinsam fühlen sie sich stärker und lassen sich schließlich sogar auf eine aberwitzige Wette ein: Die Mannschaft will an der internationalen Synchronschwimm-Weltmeisterschaft für Männer teilnehmen.

Die erfrischende Komödie um eine Gruppe von vierzig-jährigen Männern, die bei der Synchronschwimm-Meisterschaft antreten.



Filmtrialog in Bern

Samstag, 29. Juni 2019
Filmbeginn um 11.00 Uhr

Kino «cineMovie1»
Seilerstrasse 4
3011 Bern

Ticketverkauf unter www.quinnie.ch

Im Anschluss trialogisches Podiumsgespräch mit betroffener Person, Angehörigen und Fachperson.

Programmänderungen möglich.
Aktuelle Informationen finden Sie unter www.filmtrialog.ch



Veranstaltungsreihe «Filmtrialog»

Das Thema psychische Gesundheit geht alle etwas an und hat viele Dimensionen: Es betrifft die Gesellschaft, Einzelne, Familien, die Berufswelt - entsprechend vielfältig und reichhaltig ist das Angebot an Filmen, die das Thema aufgreifen. Die Veranstaltungsreihe «Filmtrialog», hat das Ziel herausragende Filme - mehrheitlich Premieren - zu zeigen.

Anschliessend wird in einer Podiumsdiskussion die Dimension der psychischen Gesundheit in diesen Filmen beleuchtet. Für die Veranstaltungen wird nur ein regulärer Kinobesuch verlangt. Lanciert wird der «Filmtrialog» von der Vereinigung Angehöriger psychisch Kranker (VASK), der Pro Mente Sana, der Selbsthilfe BE und der Interessengemeinschaft Sozialpsychiatrie (igs) Bern.